



Bild von Samuel F. Johanns auf Pixabay

Affenpockenviren auf dem Vormarsch 04.06.2022

Am 22. Mai habe ich einen Komplettübersichtsbericht über die derzeitigen hier verbreiteten Viren gegeben, die ja irgendwie derzeit in der Welt Hochkonjunktur haben. Dazu gehörte natürlich Corona, Hepatitis in irgendeiner Form, das Westnilvirus und jetzt zuletzt das Affenpockenvirus.

Keiner weiß bisher von keinem dieser Varianten, woher die kommen. Insbesondere bei der Affenpockenvirenvariante kursierten in den Medien und auch bei sogenannten Experten, die mal wieder vermehrt auftreten, 2 Gründe. Zum einen soll der Virus von Affe zu Affe verbreitet werden und jetzt auf den Menschen übertragbar sein, wobei ich mich frage, woher alle Infizierten die Affennähe haben, damit der Virus überspringen kann. Obwohl, Affen treffe ich auch öfters mal in der Stadt oder sehe welche im Fernsehen, die gibt es doch öfters als gedacht und eigentlich vorgesehen. Die zweite Erklärung war, das sich Homosexuelle untereinander anstecken und diese Gruppe daher für die Verbreitung verantwortlich sind. Auch Blödsinn, denn dieser Virus ist ja nicht beim Geschlechtsverkehr entstanden sondern hat seine Ursache ganz woanders. Das wird aber nur beiläufig gesagt: Dieser Virus stand nun mal aus Afrika und zwar NUR daher, also gibt es NUR die Möglichkeit, das Personen diesen Virus eingeschleppt haben: Reisende, Flüchtlinge, Migranten, wer auch immer. Hergeflogen ist der Virus über das Meer jedoch nicht. Da ja die Infizierungsmöglichkeit 3 Wochen nach Selbstansteckung möglich ist, wird oder werden die infizierten Personen selbst unter Umständen noch keine Symptome ausgebildet haben und schon den Virus weitergegeben haben.

Das mal soweit zur Klarstellung, dieses Drumherumreden und Vertuschen habe ich endgültig satt. Und natürlich: Vor 2 Wochen war nur 1 Fall in Deutschland bekannt, jetzt sind es über 100, das gleiche Schema wie bei Corona, erst wenig, dann mehr, dann noch mehr usw. Und wieder wird alles runtergespielt, bis es wieder richtig rund geht. Und dann stellt sich Lauterbach noch ins Fernsehen und behauptet erst, wer gegen Pocken geimpft ist, habe ja einen dauerhaften Schutz gegen Pocken, das soll reichen, dann später kommt das Kleingedruckte: Ob und wie lange die Pockenimpfung gegen diese Art des Pockenvirus anhält, weiß er dann doch nicht so genau, es kann dann doch sein, das man Bla bla bla wie bei Corona.

Und er redet von einem Impfstoff, den es ja gäbe, alles also nur ein kleines vorübergehendes Problem. Ist glatt gelogen. Denn der Impfstoff ist weder in der EU noch in Deutschland zugelassen und deshalb gibt es den nur in den USA. Das hat in den neuen Studien über den Affenpockenvirus, die es noch gar nicht gibt, auch nicht dringestanden.

Was gibt es denn bisher für Informationen und welche angeblichen News, Fakten und Tatsachen werden denn für die Bevölkerung verbreitet ?

Bereits am 22. Mai wird dann von über 100 Fällen bereits in Europa gesprochen, lieber keine Angabe wieviel es denn schon in der Welt seien. Von dem deutschen Fall ist die Rede, es sei einer mit leichten Symptomen. Weil er als Kind schon eine Pockenimpfung gehabt habe. Erst sollen die Nagetiere schuld sein, jetzt sei bekannt, das ginge von Mensch zu Mensch. Ach nee. Das müsse man untersuchen. Der erste soll sich auf einer Party angesteckt haben – hä, wie denn ? Wie kommt der Affenvirus denn auf eine Party, und wenn der sich dort angesteckt haben soll, ist er ja nicht der Erste, denn jemand hat ihm ja angesteckt. Und ein Affe oder Nagetier war wohl nicht auf der Party, oder ?

Bemerkenswert: Der erste Corona Patient, wir erinnern uns, Firma Webasto, wurde in der gleichen Münchner Klinik behandelt wie der erste Affenpockenpatient, auch soll der gleiche leitende Arzt tätig sein. Ein Brasilianer soll die Pocken hierher gebracht haben. Und: Affenpocken werden nur durch einen engen Körperkontakt übertragen, es werden jetzt normale Pockenimpfungen durchgeführt, die helfen gegen schwere Verläufe. Kenne ich schon von Corona, muß keiner erklären und behaupten, stimmt wahrscheinlich genausowenig wie bei Corona, von wegen mit Impfungen kein schwerer Verlauf. Auch Geimpfte sterben, wie wir wissen. Das WHO arbeitet bereits an einer Richtlinie zur Behandlung des Virus, das RKI schätzt das Risiko für die Bevölkerung derzeit gering ein. Kenne ich auch, war schon bei Corona so. Nichts dazugelernt, würde ich sagen.

Und was gestern noch richtig und wenig war, ist einen Tag schon weiter. Inzwischen werden nicht nur in Deutschland, so in Berlin, weitere Fälle gemeldet. In und ausserhalb Europa nehmen die Meldungen zu, und ich frage mich, wie kann ein Virus, der NOCH NIE in dieser Art und Weise verbreitet wurde, so plötzlich auftaucht, und dann noch an verschiedensten Orten in der Welt ? Angeblich soll der erste Fall in Bayern die westafrikanische Variante sein, da stellt sich mir die Frage: Wieviel Varianten gibt es denn hier gleich zum Start ? Davon keine Rede. Alles wieder nebulös. Das schlimme an diesem Virus: Ist man erst einmal infiziert, dauert es 3 -4 Wochen, bis die Weitergabemöglichkeit, die bei Corona ja auch wenige Tage beschränkt ist, aufgehoben ist. Und wer zu Beginn keine offensichtlichen Symptome hat, der wandert wie bei Corona zu Beginn durch die Lande und gibt es weiter – aber halt: Angeblich kann es doch nur durch engen Körperkontakt übertragen werden. Aber irgendjemand in der engen Körperkontaktkette muß ja der Erste gewesen sein, woher hat er das dann ? Und jetzt undurchsichtige Nachrichten: Ein Medium berichtet, es gibt doch einen in der EU zugelassenen Impfstoff: Imvanex. Ein anderes Medium berichtet, nicht in Deutschland. Aha, Deutschland gehört dann doch nicht zur EU oder was ? Und ein Medikament zur Therapie gibt es auch schon: Tecovirimat. Na bitte, dann können wir ja weitermachen wie bisher, warum die ganze Aufregung ?

Es geht schon wieder los wie zu besten Coronazeiten: In Spanien wird eine Sauna geschlossen, weil dort offensichtlich die Infizierung stattfand, in Belgien ist ein Festival schuld und weitere Festivals sollen wieder besonders „behandelt“ werden. Aber Prof. Lauterbach propagandiert: Wir können den Ausbruch wohl eingrenzen. Genau, Herr Lauterbach, so auf 1 Million oder so.

Ein erster Prof. redet schon von einer Epidemie, aber alles kein Problem, man könne die schnell eingrenzen, es gäbe ja Medizin, die Epidemie dauere bestimmt nicht lange. Ach so, also sitzen wir das am besten zu Hause aus, in so 3 – 4 Wochen Lockdown, damit haben wir doch Erfahrung. Könnte aber etwas länger werden, denn was bei Corona nur kurze Überlebensdauer hatte, ist beim Affenpockenvirus etwas anders:

Die überleben auf Oberflächen und Stoffen bis zu Monaten. Äh, Moment mal, war da nicht die Rede davon, das der Virus NUR über engem Körperkontakt übertrage. Was soll dann die „Überlebensfähigkeit „ auf Material ? Also übertragen die sich auch wenn ein Infizierter die Viren auf Material überträgt und dann ein anderer damit Kontakt bekommt.

Oder was ? Eine Webseite im Internet schreibt allen Ernstens: Ärzte hätten unter anderem die Schlüsselrolle inne, Patienten zu beruhigen. Genau, damit bekämpft man Krankheiten am besten nach dem Motto: Herr Doktor, Herr Doktor, ich glaube ich hatte gerade einen Herzinfarkt. Aber das regt mich gar nicht mehr auf.

Alles geht jetzt wieder auf Anfang: Kontaktverfolgung, Meldung ans Gesundheitsamt, Isolation zu Hause usw. usw. Neu und anders ist: Es dauert bis zu 13 Tagen nach Ansteckung, bis die Symptome auftreten, meist nacheinander, bis zur Hochphase, die Hautveränderungen. Und natürlich meldet sich wieder der Weltärztechef Montmomery zu Wort und gibt Entwarnung. Die Affenpocken seien im Kern eine bekannte Erkrankung, die man mit üblichen Methoden wie Isolation, Quarantäne und Impfung wieder beenden kann. Ach ja, Herr Montgomery, hat schon so gut bei Corona geklappt. In Wirklichkeit tappt auch er im Dunkeln und weiß nicht woher die vielen plötzlichen Ansteckungen kommen. Er spekuliert mit der Zunahme der Weltbevölkerung, mehr Reisen und Kontakte zwischen Menschen. Richtig Herr Montgomery, Zunahme der Weltbevölkerung und Kontakte zwischen Menschen aller Länder fördert ja besonders Deutschland, dann braucht sich hier keiner wundern das wir immer wieder und öfters bei uns unbekannte Krankheiten bekommen, das gilt im übrigen für die gesamte EU. Mindestens. Denn Krankheiten, die in westlichen Ländern längst ausgestorben waren oder noch nie da waren, werden von Flüchtlingen, Migranten und zum keinen Teil von Reisenden eingeschleppt. Denn Reisende gab es schon immer, die anderen genannten Gruppen sind inzwischen in Millionenstärke hier und werden jedes Jahr entsprechend größer. Braucht sich also keiner zu wundern und dumm rumreden. Das erledigen schon andere, die teilweise im Bundestag sitzen.

Inzwischen sind in Deutschland die Fälle angestiegen, über 30 waren am Dienstag beim RKI gemeldet, die Dunkelziffer kennt keiner. Inzwischen sprechen die WHO und auch deutsche Ärzte von einer deutlichen Zunahme der Affenpocken – Fälle im Sommer durch Zusammenkünfte wie Festivals, Badeveranstaltungen und ähnliches. Insbesondere wird erwartet, das sich jüngere Menschen anstecken werden.

Und 2 Tage später die neue WHO Warnung, man rechne unter Umständen mit einer starken Ausbreitung, die Verbreitung stände noch am Anfang. Insbesondere seien viele Länder betroffen, die normalerweise diesen Virus nicht haben. Auch in Deutschland nimmt die Verbreitung weiter zu.